

3M™ Wrap Folie Serie 1080

Verarbeitungsinformation

Beschreibung

3M™ Wrap Folie Serie 1080 ist eine gegossene Farbfolie mit permanentem Klebstoff. Der Folienfilm ist mehrschichtig aufgebaut. Der Klebstoff ist zur Abdeckung besonders kontrastreicher Untergründe grau eingefärbt. 3M™ Wrap Folie Serie 1080 ist speziell für Fahrzeugvollverklebungen entwickelt worden. Die 3M Wrap Folie ist sowohl mit 3M™ Controltac™ als auch mit 3M™ Comply™ Klebstoffsystem ausgestattet. Der 3M™ Controltac™ Klebstoff dient als Abstandshalter zum Untergrund und die kleinen Luftkanäle, der Comply™ Technologie, ermöglichen schnelles blasenfreies Verkleben und sind von der Folienoberfläche her unsichtbar.

Verklebung

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Beachten Sie die Produktinformation zu dieser Serie sowie allgemeine Pflegehinweis für die Fahrzeugvollverklebung. Diese stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Die 3M™ Wrap Folie Serie 1080 muss trocken verklebt werden. Feuchtigkeit unter der Folie reduziert die Klebkraft und kann zu Ablösungen, insbesondere in Vertiefungen führen. Von einer Verwendung von Trennmitteln raten wir grundsätzlich ab.

Besonderheiten bei Metallic-Folien

Achten Sie bei der Verlegung auf die Laufrichtung des Materials. Verkleben Sie die Folie an einander grenzenden Teilen der Karosserie unbedingt in derselben Laufrichtung, da sonst ein unterschiedlicher Farbeindruck entsteht. Die glänzenden Versionen der Metallic Folien sind im Vergleich zu den anderen Folien weniger opak. Durch die Metallic Partikel werden trotzdem alle Untergründe abgedeckt.

Hinweis für alle hellen Farben

Beim Vordehnen der hellen Farben (z.B. für Seitenspiegelverklebungen) kann eine Farbveränderung auf der Folienoberfläche ins milchig-matte stattfinden.

Untergrundreinigung

Das Fahrzeug sollte in einem sauberen Zustand sein und mittels Hand- oder Waschstraßenwäsche (ohne Heißwachsversiegelung) vorgereinigt sein. Reinigen Sie anschließend den Untergrund sorgfältig mit 3M™ Untergrundreiniger „Surface Preparation System“. Verwenden Sie dazu staub- und fusselfreie Papiertücher. Achten Sie insbesondere auf die gewissenhafte Reinigung von Vertiefungen, Fugen und unter den Dichtungsgummis. Ablagerungen von Staub und Waschzusätzen (Wachs, Silikon) treten hier verstärkt auf und führen an diesen für die Verklebung besonders kritischen Stellen zu reduzierter Klebkraft, wenn sie nicht vollständig beseitigt werden. Reste von Autowachsen und Polituren müssen vollständig entfernt sein.



Reinigung von Flächen und kritischen Stellen, z.B. unter Gummidichtungen

Stellen Sie nach der Reinigung sicher, dass der Untergrund absolut trocken ist.

Wichtig: Verwenden Sie keine anderen Mittel (wie z.B. Aceton oder Spiritus) für die Untergrundreinigung! Diese können die Klebkraft der Folie herabsetzen. Auch spezielle Untergrundreiniger anderer Hersteller können die Klebkraft beeinträchtigen.

Verklebwerkzeuge

Tipp: bei der glänzenden 1080 Version kann mit Alcantara-Überzug gearbeitet werden.

- Plastikrakel, Gold oder blau mit Filzkante oder Teflonband #5490
- Cutter
- Magnete
- Heißluftgebläse
- Infrarot-Thermometer
- Handschuhe
- Kontur-/Schneideband
- Knifeless™-Tape
- Zollstock



Verklebetemperatur

Empfohlene Verklebetemperatur: 18°C – 23°C

Minimale Verklebetemperatur: + 16°C

Maximale Verklebetemperatur: + 32°C

Verklebehinweis

Entfernen des Schutzpapiers

Wichtig ist, das Schutzpapier immer von der Folie zu entfernen und nicht die Folie vom Schutzpapier.

Auflegen/Spannen der Folie

Nachdem das Schutzpapier vollständig entfernt wurde, kann die Folie auf den Untergrund aufgelegt bzw. gespannt werden. Der einzigartige Controltac™ Effekt bewirkt, dass die Folie repositioniert werden kann.



Erst bei dem ersten Rakelstrich haftet die Folie auf dem Untergrund. Ein Repositionieren nach dem Anrakeln der Folie ist möglich. Abhängig von der Umgebungstemperatur kann der Einsatz von Wärme dabei hilfreich sein.

Rakeln Rakeln Sie große Flächen mit gleichmäßigen, halbrunden Rakelbewegungen. Achten Sie dabei auf eine überlappende Rakelführung, d.h. beginnen Sie im bereits fixierten Bereich. Halten Sie die Rakel flach zum Untergrund (30 - 45° Winkel) und schieben Sie die Folie so, dass Sie eine evtl. Faltenbildung vor der Rakelkante sofort erkennen und korrigieren können.



Wichtig ist, dass Sie darauf achten, beim Einsatz von Wärme niemals die noch erhitze Folie zu rakeln, da dieses zu irreparablen Folienschäden führt. Um Klebstofflinien zu vermeiden, lassen Sie erwärmte Stellen immer einige Sekunden abkühlen, bevor Sie die Rakel ansetzen. Legen Sie dann die Folie stressfrei auf die zu beklebende Stelle auf. Keine Dehnung in die Folie geben, da sie sonst vor allem im Kantenbereich eine Rückschrumpfung zeigt (Sägezahneffekt)!

Rakeldruck

Ausgestattet mit der 3M™ Controltac™-Technologie wird bei der Applikation der Folie eine besondere Positionierbarkeit möglich. Dabei dient das Klebstoffsystem als mechanischer Abstandshalter zum Untergrund.

3M™ Controltac™ ist innerhalb eines großen Temperaturbereichs wirksam. Dies vereinfacht die Installation der Folie auf großformatigen Flächen.

Glänzende 1080 Folien und 1080 Folien mit Satin-Look sind mit feinen, nicht sichtbaren Luftkanälen (3M™ Comply™) ausgestattet. Es wird daher empfohlen, bei der Verklebung dieser Folien mit einem leicht erhöhten Rakeldruck und nicht zu hoher Rakelgeschwindigkeit zu arbeiten, um die Luft zwischen Folie und Untergrund heraus zu rakeln.

Es sollte bei der Verklebung immer ein ausreichend Rakeldruck verwendet werden, um sicherzustellen, dass die Folie blasenfrei haftet. Empfohlen werden 5 – 6 kg Rakeldruck.

Verformbarkeit der Folie/ Arbeiten mit Einlegern

Die Folie ist auf flachen und leicht gewölbten Untergründen wie z.B. Türgriffmulden und Außenspiegeln einfach zu verkleben. In Vertiefungen der Karosserie wie z.B. Nummernschildmulden, Nebelscheinwerfer usw. oder stark hervortretenden lackierten Seitenstoßleisten ist eine Verwendung von Einlegern nötig. Diese können vor der Verlegung der Gesamtfläche des jeweiligen Karosserieteils eingearbeitet werden. Hierzu schneiden Sie bitte ein ausreichend großes Folienstück zu, entfernen das Schutzpapier und bringen die Folie mit der Rakel und / oder dem Handschuh unter Einsatz von Wärme auf die betreffende Fläche auf. Achten Sie beim Zuschneiden darauf, dass die Folien mit Überlappung von 4 - 8 mm verlegt werden müssen. Hierbei sollte die sichtbare Schnittkante zur Karosserie-Innenseite zeigen.

Um den Lack beim Schneiden zu schützen, ist das Arbeiten mit Knifeless Tape hilfreich.

Sonderfall Kastenwagen

Im Lieferwagen-/ Kastenwagenbereich (z.B. Mercedes Sprinter, Vito, Fiat Ducato und VW-LT) kann mit der 3M™ Wrap Folie Serie 1080 bei der Verklebung von tiefen Sicken keine Gewährleistung gegeben werden. In tiefen Sicken wird daher das Arbeiten mit Einlegern empfohlen.

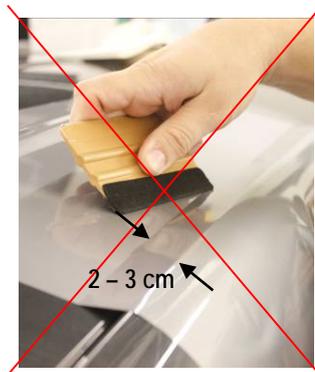
Grundsätzlich ist bei allen Fahrzeugvollverklebungen neben der Performance der Folie auch das Wissen und Können des Verklebers entscheidend für ein qualitativ hochwertiges Endergebnis. Die Teilnahme an speziellen Verklebeseminaren im Rahmen der 3M Scotchprint Akademie oder unserer Partner Akademien wird empfohlen. Hier werden entsprechende Techniken geschult, um die Folie fachgerecht und durch neue Verklebemethoden mit größtmöglicher Sicherheit zu verarbeiten. Die Qualität der Verklebung und damit auch die Verantwortung bleiben jedoch beim Verkleber.

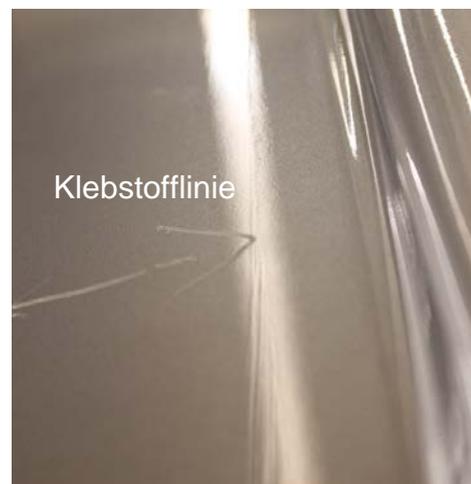
Verklebung im Kantenbereich

Bei Verklebung der Folie im Kantenbereich (z.B. Dachkanten) können bei falscher Vorgehensweise unerwünschte Effekte auftreten, wie z.B. Klebstofflinien.

Fehlerbild bei falscher Vorgehensweise

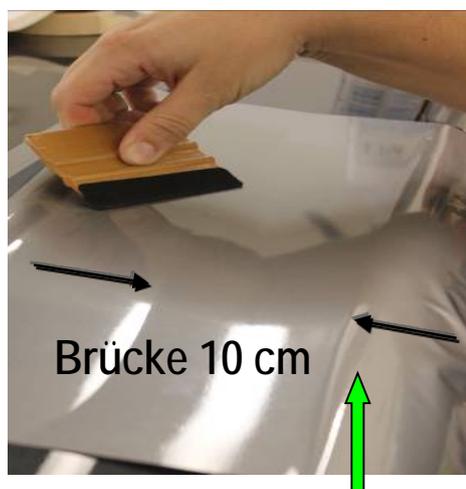
Wird die Folie bis ca. 2 – 3 cm bis zur Dachkante angerakelt, danach, wie im nächsten Bild gezeigt, wieder abgehoben und erneut angerakelt, werden Klebstofflinien sichtbar, welche nicht reversibel sind. Deshalb verfahren Sie bitte nicht wie hier dargestellt:





Empfohlene Vorgehensweise

Bringen Sie die Folie nicht so auf Spannung, indem Sie weiter vor dem Hindernis aufhören zu rakeln:



Dann die unverklebte Folie im „Brückenbereich“ hochnehmen (oder besser noch einen Schnitt durch die Folie über dem Untergrund hier durchführen) und die Folie dann spannungsfrei einlegen / einrakeln.



Nachföhnen

Es wird empfohlen, die Folie mit einem Heißluftgebläse an den Kanten noch einmal zu erwärmen und mit dem Finger oder Rakel anzudrücken, damit eine gute Anhaftung der Folie im Kantenbereich gegeben ist.



Carbon-Look und BR gebürstete Versionen können aufgrund der Struktur der Folienoberfläche in gedehnten Bereichen bei höherer Temperatur leichter einreißen und werden daher mit +40°C bis +50°C nachgeföhnt.

Alle anderen Folientypen können beim Nachföhnen eine Temperatur von > +85°C erfahren.

Nachbearbeitung

Das vollverklebte Fahrzeug sollte weiterhin mindestens 24 Stunden in einer temperierten Halle verbleiben. Nach 3 Tagen (bei 18°C – 23°C) hat die Folie ihre Endklebkraft erzielt. Erst nach 7 Tagen sollte das Fahrzeug durch eine Waschstraße gefahren werden.

Verarbeitung an Fensterschachteleisten



An weicher Gummileiste wird die Folie mit einem Überstand von 2 Millimetern weggeschnitten und danach unter die Gummidichtung gerakelt. Der Einsatz von Knifeless Tape wird empfohlen.



Hinweis bei Faltenbildung:

Gemäß vorhandener Erfahrungen ist eine partielle Faltenbildung an Gummi- und Kunststoffleisten nicht zu vermeiden. Grund hierfür sind unvermeidliche mechanische Bewegungen der Leiste auf der Folie. Dies kann in manchen Bereichen in Abhängigkeit vom entstehenden Anpressdruck und der Intensität der durch Fahrzeugvibration ausgelösten Reibung zur Faltenbildung führen. Dieser mechanisch ausgelöste Effekt, der durch Ausgasungen aus Kunststoff- und Gummiteilen (z.B. Weichmacher) und deren Einwirken auf die Folie begünstigt wird, kann vom Folienverleger durch andere Verarbeitungstechniken nicht beeinflusst werden.



Reinigung und Pflege

Die Folie ist waschstraßenfest. Bitte dabei kein Programm mit Heißwachs wählen. Wie beim Lack kann jedoch, je nach Stärke der Bürsten, eine optische Einwirkung zu erkennen sein. Beim Einsatz von Vorsprühreinigern und Dampfstrahlgeräten sollten Sie vorsichtig vorgehen und den Sprühstab nicht zu dicht an Oberflächen und Kanten halten.

Wenn Sie einen Dampf-Hochdruck Reiniger verwenden, sollten Sie die folgenden Einschränkungen einhalten:

- maximaler Druck von 80 bar
- maximale Temperatur von 60°C
- eine minimale Distanz von 30 cm zwischen Reinigungsdüse und Untergrund
- der Reinigungsstrahl sollte nicht stärker als 30° vom rechten Winkel zum Untergrund abweichen.

Besonders aggressive Verunreinigungen, wie z.B. durch Baumharze, tote Insekten oder Vogelkot, sollten schnellstmöglich mit warmem Wasser oder Seifenlaugen abgewaschen werden.

Für die anschließend erneute Folienpflege eignet sich 3M Polish Rosa 80345 für glänzende oder 3M Glasreiniger 08631 für matte Folien besonders gut. Alle Mittel sind im Fachhandel erhältlich. Zum schonenden Reinigen wird zum Auftrag das weiche Mikrofaser-Poliertuch 2022 empfohlen.

Wichtiger Hinweis Die Pflege von matten Fahrzeug-Oberflächen ist aufgrund der offenporigen Strukturen aufwändiger und die Oberfläche kann nicht aufpoliert werden. Weiß matte Car Wrap Folien 1080-M10 und 1080-CF10 sind noch pflegeintensiver. Hitze und UV- Strahlen können auffällige Verunreinigungen in die Oberfläche einbrennen. Bei Unterlassung einer regelmäßigen Pflege nach Einsatz der Fahrzeuge kann es zu irreversiblen Flecken auf der Oberfläche kommen. Wir empfehlen daher Weiß matte Fahrzeugfolien nur mit der Auflage einer zwingenden Reinigung nach Einsatz. Wir bitten Sie, diese Einschränkung Ihren Kunden im Voraus mitzuteilen und lehnen eine Haftung für obige Beeinträchtigungen ab.

Entfernen der Folie Die Folie kann innerhalb des Gewährleistungszeitraumes durch einfaches Abziehen wieder entfernt werden. Eine Erwärmung beschleunigt das Ablösen des Klebstoffes vom Lack. Dazu eignet sich als Hilfsmittel ein Heißluftföhn, ein Heißdampfgerät (Tapetenablöser) oder der Trocknungsraum einer Lackiererei. Es kann hierzu erforderlich sein, bestimmte Bauteile des Fahrzeugs zu demontieren. Eventuell vereinzelt zurückbleibende Klebstoffreste können mittels handelsüblichem Silikonentferner, Spiritus oder dem 3M Klebstoffentferner 231, den Sie im Fachhandel erhalten, entfernt werden.

Anmerkungen Dieses Datenblatt enthält nur technische Informationen.

Wichtige Hinweise Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet.

Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und / oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung der 3M Deutschland GmbH, der 3M (Schweiz) GmbH bzw. der 3M Österreich GmbH ausgeschlossen.

Da installierte Grafiken in der Außenwerbung Alterungs- und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, kann es zu graduellen Veränderungen kommen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, etwa einer Minderung des Glanzgrades, einer geringen Farbabweichung, eines geringfügigen Abhebens um Nieten oder zu geringfügigen Versprödungen in der Oberfläche.

Zusätzliche Informationen Besuchen Sie die Website der 3M Niederlassung in Ihrem Land unter www.3mgraphics.com, um mehr zu erfahren über:

- eine vollständige Produktübersicht über Produkte im 3M Angebot
- weitere Verarbeitungsinformationen
- die 3M™ MCS™ Garantie und die 3M™ Performance Garantie

Verantwortlich für diese Produktinformationen

3M Deutschland GmbH | Safety & Graphics Laboratory
Carl-Schurz-Str. 1 | 41453 Neuss, Deutschland

3M, Controltac, Envision, Scotchcal, Comply und MCS sind eingetragene Marken der 3M Company. Alle anderen Markenzeichen gehören ihrem jeweiligen Eigentümer. Der Einsatz von Markenzeichen und Markennamen in diesen Produktinformationen richtet sich nach den in den USA geltenden Vorgaben. Diese können sich von denen in anderen Ländern unterscheiden.

3M Deutschland GmbH
Commercial Solutions
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss

3M Österreich GmbH
Commercial Solutions
Euro Plaza
Kranichberggasse 4
A-1120 Wien

3M (Schweiz) GmbH
Commercial Solutions
Eggstrasse 93
CH-8803 Rüschlikon